

Anfrage

Bargeldloses Bezahlssystem der Busbetrieb AG Aarau (BBA)

Seit November 2025 können Fahrten bei der Busbetrieb AG Aarau (BBA) nicht mehr mit Bargeld bezahlt werden. Der Ticketverkauf mit Bargeld an den Haltestellen wurde durch ein bargeldloses digitales Bezahlssystem ersetzt, bei welchem die Fahrgäste ihre Billette nur noch mit Kredit-/Debitkarten oder über digitale Lösungen (zB Apps) kaufen und bezahlen können.

Die BBA begründet den Entscheid mit dem Umstand, dass die alten Automaten am Ende ihrer Laufzeit waren und dass Automaten, die auch Bargeld annehmen, komplexer sind.

Gegen diesen Entscheid wurden in Teilen der Bevölkerung Kritik geäussert und es wurden Bedenken angemeldet, dies insbesondere von älteren Menschen. Bis heute ist das Unverständnis nicht überall verschwunden.

Die Kritik umfasst im Wesentlichen folgende Punkte:

- Senioren und Jugendliche besitzen auch heute noch recht oft kein Smartphone mit Twint-Funktion und verfügen zum Teil auch nicht über eine Kreditkarte. Im Sinne der „Inklusion“ müssten aber alle Fahrgäste die Möglichkeit haben, ihre Fahrten weiterhin mit Bargeld zu bezahlen (soziale Ausgrenzung). Ähnliches gilt für Gelegenheitsfahrgäste und Menschen mit geringem Einkommen.
- Bargeld ermöglicht eine anonyme Bezahlung und dient damit dem Datenschutz und dem Schutz der Privatsphäre.
- Kartenterminals können aufgrund von technischen Abhängigkeiten Störungen erleiden oder ganz ausfallen.
- Die Pflicht zur bargeldlosen Zahlung stellt eine Einschränkung der individuellen Wahlfreiheit der Menschen dar.
- Der Ausschluss von Bargeld im öffentlichen Verkehr ist politisch heikel, insbesondere im Kontext von Initiativen zum Schutz von Bargeld.

Die BBA organisierte nicht zuletzt aufgrund der vorhandenen Bedenken und Unsicherheiten zwei Schulungen im Umgang mit den neuen Automaten. Die vorhandenen Bedenken konnten dadurch nur zum Teil ausgeräumt werden.

Die BBA ist eine Aktiengesellschaft, bei welcher rund 52% der Aktien im Besitz der Einwohnergemeinde Aarau sind. Im Verwaltungsrat der BBA ist der Stadtrat aktuell mit keinem Mitglied vertreten.

Auf kantonaler Ebene haben kürzlich mehrere Mitglieder des Grossen Rates eine Motion eingereicht, in welcher im Sinne einer Noten- und Münzpflicht gefordert wird, dass alle Verkehrsanbieter, die Personen im Aargau befördern, verpflichtet werden, Bargeld als Zahlungsmittel zu akzeptieren.

Ich bitte den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum ist der Stadtrat aktuell nicht im Verwaltungsrat der BBA vertreten, obwohl die Einwohnergemeinde Aarau rund 52% der Aktien besitzt? Ist der Stadtrat an einem Mandat im Verwaltungsrat der BBA überhaupt interessiert?
2. War der Stadtrat in den Entscheid der BBA, ein bargeldloses Bezahlsystem einzuführen, in irgendeiner Form eingebunden? Wenn ja, in welcher Form?
3. Wie bewertet der Stadtrat ganz allgemein die Einführung eines bargeldlosen Bezahlsystems bei der BBA?
4. Wie beurteilt der Stadtrat insbesondere folgende in Teilen der Bevölkerung geäusserten Kritikpunkte und Bedenken betreffend bargeldlosem Bezahlsystem:
 - Ausgrenzung oder Inklusion von Personengruppen (zB ältere Menschen)?
 - Bargeld als wichtiger Bestandteil und Schutz der Privatsphäre?
 - Latente Gefahr von Störungen oder Ausfall des Bezahlsystems?
 - Einschränkung der persönlichen Wahlfreiheit der Menschen im Rahmen der Bezahlung von Gütern und Dienstleistungen?
 - Fortschreitende und schleichende „Eliminierung“ von Bargeld in der Gesellschaft?
5. Erkennt der Stadtrat in der Einführung eines bargeldlosen Bezahlsystems bei der BBA allenfalls auch eine nicht zu unterschätzende öffentliche und politische Komponente und Dimension oder betrachtet er den Entscheid der BBA als sinnvollen unpolitischen, rein privatwirtschaftlichen und kostensparenden Entscheid?
6. Wie beurteilt der Stadtrat die kürzlich eingereichte Motion von mehreren Mitgliedern des Grossen Rates bezüglich Verpflichtung der Verkehrsanbieter im Kanton Aargau, Bargeld anzunehmen (davon wäre auch die BBA betroffen)?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Urs Winzenried, Einwohnerrat SVP Aarau
Aarau, 5. März 2026